

Hevert-Mitarbeiter liefen einen Monat für Kinderherzen

Spendenaktion 1500 Euro für Musiktherapie für herzkranke Kinder

■ **Nußbaum.** Nach dem großen Erfolg 2015 ging die Hevert-Mitarbeiteraktion „3-2-1 los geht's – 30 Tage – 200 000 Schritte – 1 gute Tat“ im Herbst 2016 in die zweite Runde. Vom 1 bis 31. Oktober sammelte jeder Teilnehmer täglich Schritte mithilfe eines Schrittzählers. Pro Teilnehmer und gelaufenen Kilometer wurde für den guten Zweck gespendet. Nun konnten 1500 Euro an den Verein Kinderherzen übergeben werden. Ganz konkret kommt die Spende der Musiktherapie für herzkranke Kinder zugute.

Vor über 25 Jahren wurde Kinderherzen von Ärzten und Eltern herzkranker Kinder gegründet. Oberstes Ziel des zu 100 Prozent aus Spenden finanzierten Vereins ist es, die Behandlungsmöglichkeiten für herzkranke Kinder weltweit zu verbessern. Geschäftsführer Jörg Gattenlöhner betont: „Herzfehler sind die häufigste angeborene Organfehlbildung, etwa jedes 100. Neugeborene ist betroffen.“ Die Musiktherapie ist nur eines von vielen Projekten von Kinderherzen. „Diese Projekte sind genauso wichtig wie Projekte in der Forschung, Nothilfe, Klinikausstattung und Therapie“, meint Anja Schlarb von Kinderherzen.

Die Musiktherapie als konkretes Spendenziel für die Hevert-Mitarbeiteraktion kommt nicht von ungefähr: Julius Döhler, der Sohn eines Mitarbeiters wurde im Juni 2016 mit einem Herzfehler geboren. Die Musiktherapie von Julia Hüging am Deutschen Kinderherzzentrum Sankt Augustin dem kleinen Julius und seiner Familie einige schöne Momente. Vater Ni-



Nikolai Döhler (links), Marcus Hevert, Jörg Gattenlöhner, Klaus-Dieter Adamy, Andrea Materna, Stephanie Schmitz, Anja Schlarb, Katharina Schäfer und die Kinder aus dem Hevert-Kinderhaus mit Bär Moritz freuen sich über die Spende.

Foto: Hevert

kolai erzählte seinen Arbeitskollegen von der Therapie: „Wenn Frau Hüging angefangen hat, ihr Begrüßungslied zu singen, wurden Julius' Augen immer ganz groß. Man konnte sehen, wie er aufmerksam zuhörte und sich entspannte.“

„Uns war sofort klar, dass wir hier unterstützen müssen“, erklärt Marcus Hevert, Geschäftsführer von Hevert-Arzneimittel und selbst

Vater von zwei Kindern. So entstand die Idee, für Kinderherzen aktiv zu werden.

Der Arzneimittelhersteller setzt sich auch für andere wohltätige Zwecke ein. „Wir unterstützen seit Jahren das Schulprojekt der Kéré Foundation in Burkina Faso und wissen, dass Kinder unsere Zukunft sind, ob hier in Deutschland, in Afrika oder sonstwo auf der Welt. Voriges Jahr haben wir des-

halb die Hevert-Foundation gegründet“, sagt Marcus Hevert. Zweck dieser Stiftung ist die Förderung der Gesundheit von Mensch und Natur.

Bei der Schritte-Aktion hatte alle Mitarbeiter der Ehrgeiz gepackt. Schließlich schaffte es Katharina Schäfer mit 561 077 Schritten auf Platz 1. Dicht auf den Fersen war ihr Andrea Materna mit 560 058 Schritten. Klaus-Dieter Adamy

schaffte mit 479 374 Schritten das drittbeste Ergebnis.

Gezählt wurde jeder Schritt zu jeder Stunde, egal ob bei Hevert oder zu Hause, bei Haus- und Gartenarbeit, im Urlaub oder beim Sport. Je nach Schrittzählermodell zahlten die Mitarbeiter 5 oder 10 Euro Startgebühr für die Aktion. Die spendete Hevert und honorierte darüber jeden gelaufenen Kilometer mit 5 Cent.